

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Teil 1: Das Vorhaben im Kontext der bisherigen Forschung .....	I
Teil 2: Überlegungen zu den Lesern des Doppelwerks .....	13
2.1 Die Rekonstruktion der Leser .....	13
2.1.1 Die Endzeitrede Jesu (Lk 21,12–19) als Hinweis auf die Situation der Leser .....	13
2.1.2 Die Bedrohung der Leser durch Prozesse vor Statthaltern .....	21
2.1.3 Die soziale Verortung der Leser.....	26
2.1.4 Das Ansehen der Leser in der damaligen Öffentlichkeit.....	29
2.1.5 Der Kontakt der Leser zu Repräsentanten des römischen Staates im Alltag .....	34
2.1.6 Bündelung: Die verunsicherten Leser .....	36
2.2 Die Funktion der Leser zur Erhebung der Aussagen über das Römische Imperium im Doppelwerk.....	38
2.3 Die Funktion der Leser zur Erhebung des Ertragspotenzials .....	40
Teil 3: Das Römische Imperium im Lukanischen Doppelwerk .....	43
3.1 Die Perikopen des Lukasevangeliums .....	43
3.1.1 Die kontrafaktische Realität Gottes (Lk 1,46b–55).....	43
3.1.2 Der Friedenskaiser Augustus und der Retter in Betlehem (Lk 2,1–14) .....	47
3.1.3 Kaiser Tiberius und der Statthalter Pontius Pilatus (Lk 3,1–6) .....	54
3.1.4 Die ethischen Ansprüche der Christen an das Römische Imperium (Lk 3,10–14) .....	56
3.1.5 Der Teufel und die Macht des Imperiums (Lk 4,1–13).....	59
3.1.6 Macht und Ohnmacht eines Zenturios (Lk 7,2–10).....	62
3.1.7 Von der Macht des Heiligen Geistes in Prozessen vor Statthaltern (Lk 12,11–12).....	65
3.1.8 Die Gewalt des Pilatus und Jesu Ruf zur Umkehr (Lk 13,1–5).....	67

3.1.9 Jesu Weg zur Erhöhung (Lk 19,28–46).....	69
3.1.10 Jesus und die Steuern des Imperiums (Lk 20,20–26).....	72
3.1.11 Jesu Zuspruch an die Christen in Bedrängnis (Lk 21,12–19) .....	75
3.1.12 Die Zerstörung Jerusalems durch die römische Armee (Lk 21,20–24) .....	76
3.1.13 Vom Herrschen und vom Dienen der Jünger und von Jesu eigenem Dienst (Lk 22,24–27).....	77
3.1.14 Der Statthalter Pilatus als Richter (Lk 23,1–25) .....	81
3.1.15 Die Verspottung Jesu durch Soldaten (Lk 23,35–38) .....	91
3.1.16 Das Bekenntnis des Zenturios unter dem Kreuz (Lk 23,47–49) .....	93
3.1.17 Pilatus und die Grablegung Jesu (Lk 23,50–56) .....	94
3.1.18 Die Erhöhung des erniedrigten Jesus (Lk 24,50–53) .....	95
3.1.19 Zwischenfazit: Das Römische Imperium im Lukasevangelium .....	97
3.2 Das Römische Imperium in der Apostelgeschichte .....	100
3.2.1 Die ‚Apotheose‘ Jesu: Die Herrschaft des erhöhten Jesus (Apg 1,6–11) .....	100
3.2.2 Der Heilige Geist überwindet die politischen Grenzen des Imperiums (Apg 2,9–11a).....	102
3.2.3 Gott erweist seine Macht trotz des versagenden Statthalters Pilatus (Apg 3,13–18) .....	105
3.2.4 Der Statthalter Pilatus in der Phalanx widergöttlicher Mächte (Apg 4,23–31) .....	110
3.2.5 „Jesu Namen vor Kaiser tragen“: Der Auftrag an den Zeugen Paulus (Apg 9,15–16) .....	116
3.2.6 Gott überwindet die Grenzen zwischen dem heidnischen Zenturio Kornelius und dem Juden Petrus (Apg 10,1–11,18).....	120
3.2.7 Kaiser Claudius und die Hungersnot auf dem ganzen Erdkreis (Apg 11,27–30) .....	123
3.2.8 Gottes Sieg über den Teufel und der Glaube des Prokonsuls Sergius Paulus (Apg 13,6–12).....	124
3.2.9 Der Statthalter Pilatus als Befehlsempfänger der Ankläger (Apg 13,27–29) .....	131
3.2.10 Das Römische Imperium als kultureller Raum und als Rechtsraum (Apg 16,11–40).....	134
3.2.11 Der Kaiser als symbolische Integrationsinstanz (Apg 17,1–9) ...	139
3.2.12 Gottes verborgenes Wirken durch den Kaiser Claudius (Apg 18,1–4).....	144
3.2.13 Gallios Verhalten und der Weg des Heils in Korinth (Apg 18,5–18).....	145
3.2.14 Gottes Wille, Paulus nach Rom zu senden – der letzte Teil der Apostelgeschichte (Apg 19,21–22).....	152

3.2.15 Das Römische Imperium als Ordnungsmacht (Apg 19,23–40).....	153
3.2.16 Das Römische Imperium als schützende Macht (Apg 21,27–23,32).....	155
3.2.17 Die Doppelgesichtigkeit des Statthalters Felix (Apg 23,33–24,27).....	160
3.2.18 Festus – ein Statthalter ohne Gestaltungswillen (Apg 25,1–26,32).....	164
3.2.19 Die Schiffbrucherzählung und der Wandel des Zenturios (Apg 27,1–44).....	168
3.2.20 Die heilende Macht Gottes und die Wertschätzung der Gefangenen des Römischen Imperiums (Apg 28,1–9) .....	173
3.2.21 Die zurückhaltende Darstellung der Stadt Rom und die Macht Gottes (Apg 28,16–31).....	174
3.2.22 Zwischenfazit: Das Römische Imperium in der Apostelgeschichte .....	178
3.3 Systematische Darstellung des Römischen Imperiums im Lukanischen Doppelwerk .....	187
3.3.1 Das Römische Imperium als irdische Realität.....	189
3.3.1.1 Das Römische Imperium als historische Gegebenheit .....	189
3.3.1.2 Das Römische Imperium als Schutzraum und Rechtsinstanz .....	189
3.3.1.3 Das Römische Imperium als Kulturraum.....	191
3.3.1.4 Die Verfehlungen einzelner Repräsentanten des Römischen Imperiums .....	192
3.3.1.5 Das Römische Imperium als Wirkungsraum des Teufels .....	193
3.3.1.6 Das Römische Imperium als Diener Gottes .....	195
3.3.2 Die Macht des Römischen Imperiums und die Macht Gottes in Jesus .....	196
3.3.3 Christliches Verhalten im Schatten des Römischen Imperiums....	199
 Teil 4: Das Ertragspotenzial der Aussagen des Doppelwerks für die Leser.....	203
4.1 Hilfe für die Leser im Umgang mit dem Römischen Imperium .....	204
4.2 Glaube an Gottes Macht in Jesus vor dem Hintergrund der Macht des Römischen Imperiums.....	212
4.3 Ermutigung zu christlichem Verhalten im Schatten des Imperiums ....	213
 Teil 5: Bündelung: Sicherheit für die Verunsicherten.....	219

Quellen- und Literaturverzeichnis.....	225
1. Quellen.....	225
2. Sekundärliteratur.....	228
Stellenregister.....	253
Autorenregister.....	273
Sachregister.....	279